Ein Bild, das Boden, drinnen, Raum, Decke enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wohnzimmerkirche Gießen

ahnungslos | April

Projektleitung: Dr. Mirjam Sauer [mirjamhanna.sauer@web.de]

Team: Dr. Judith Benke, Julia Haas, Arash Hamedian, Beke Lötters, Björn Pfarr, Susanne Reiser

Eine Kooperation der Gesamtkirchengemeinde Gießen Mitte und der Jungen Kirche Gießen

„Feiern, wovon wir träumen!“ – unter diesem Titel beschreibt Dr. Emilia Handke das Kooperationsprojekt „Wohnzimmerkirche Hamburg“, das sie seit einigen Jahren mit einem Team in Hamburg Ottensen realisiert.[[1]](#footnote-1) Wir haben uns inspirieren lassen. Wohnzimmerkirche bei uns in Gießen heißt: Lichterketten, Wohnzimmersessel, Popsongs, der Kaugummiautomat voller großer Fragen und eine Verheißung, die wir in den biblischen Texten finden. In der Mitte steht ein Thema, das wir i.d.R. am Kirchenjahr/Saison ausrichten und zu dem wir uns einen biblischen Text suchen. Wir halten uns wie die Vordenker\*innen in Hamburg an die Grundbewegung einer klassischen Liturgie – ersetzen wie sie jedoch das frontale Paradigma durch den zirkulären und wechselseitig kommunikativen Rahmen eines Wohnzimmers. Begrüßung, Gebet, Aktion, Fragomat, Teilen von Brot/Trauben, Fürbitten, Segen sind die Stationen, die wir in der Regel abschreiten. Fragomat? Ein Kaugummiautomat, wird vorab mit thematisch passenden Fragen gefüllt. Anstelle einer Predigt, ziehen die Gäste in der Wohnzimmerkirche solche Fragen und tauschen sich darüber aus. Das Team sitzt im Raum verteilt in den Sitzgruppen und spricht jeweils von dort. Viel hängt dabei von der Atmosphäre ab. Wir gestalten den Raum mit viel Aufwand und Liebe. Wichtig ist uns ein gutes Willkommen – die Musik beginnt 30 Minuten bevor die „Liturgie“ startet. Und wir haben für die Popsongs während des Gottesdienstes Profis – Gesang, Bass, Gitarre. Wir erstellen jedes Mal eine Playlist mit Songs, die unseres Erachtens zum Thema passen. Sie läuft vor, immer wieder während und nach unserem liturgischen Programm. Wir spielen, imaginieren, philosophieren und beten uns Richtung Unendlichkeit. Neugierig geworden? Dann geht’s los: ahnungslos!

**Musik |** Playlist

**Begrüßung**

Ahnungslos sein.

Leicht, weil alles möglich ist.

Wir sind heute unterwegs mit den Frauen zu Jesu Grab.

Ahnungslos waren, weil sie nicht wussten, was sie erwartet.

Ahnungslos sind auch wir: Weil wir nicht wissen, was vor uns liegt – sei es gut oder sei es schlecht.

Gott ist mit uns: Vater, Sohn und Heilige Geistkraft, Amen.

**Aktion 1|** Lasten benennen

Was schleppst Du mit Dir herum? Was würdest Du gerne heute los werden, aber weißt nicht wie? Schreib es auf einen von diesen kleinen weißen Steinen, die vor dir auf dem Tisch liegen. Und dann gib dieser Last einen neuen Platz. Nicht mehr bei Dir auf dem Tisch, sondern in unserer roten Backsteinmauer hier vorne.

**Lied |** Chris Isaak – wicked game

**Gebet**

Gott,

Ahnungslosigkeit kann sich so richtig gut anfühlen,

Wie eine Geburtstagsüberraschung

mit ganz viel Konfetti, Kuchen und Lieblingsmenschen, die plötzlich hinterm Sofa hervorgesprungen kommen.

Ahnungslosigkeit kann sich aber auch so richtig furchtbar anfühlen,

Wie eine Mathe-Abi-Klausur in der plötzlich nur Linearfaktorzerlegung vorkommt,

und man so gar keinen Plan hat.

Oder wenn man an der Kasse steht und einem die PIN der EC-Karte einfach nicht einfallen mag, und man völlig ahnungslos ist, wie sie lautet,

obwohl man sie doch gestern noch gewusst hat.

Ahnungslosigkeit kann manchmal auch neutral sein,

Wenn man beim Bäcker in der Mittagspause vor lauter leckerer Auswahl einfach ahnungslos ist,

welche Leckerei man heute nehmen soll.

Gott,

Geh mit jedem von uns durch unsere persönliche Alltags-Ahnungslosigkeit,

Egal ob sie gerade positiv, negativ oder neutral sein mag.

Wir vertrauen auf dich, und dass du uns nicht ahnungslos lässt,

sondern früher oder später immer zur Erleuchtung führst.

Auch wenn’s mal ein längerer,

mal ein kürzerer Prozess ist.

Amen.

**Lied |** Paparazzi – Lady Gaga

**Lesung nach Mk 16, 1-8**

**Musik ohne Text**

**Aktion 2 |** Gegenworte finden

Ein Bild, das Text, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*An den Lichterketten sind lauter einzelne Worte aus dem Markusevangelium Kapitel 16 aufgehängt.*

Die Frauen haben etwas anderes gefunden, als sie erwartet haben. Sie waren ahnungslos. Unsere Mauer hier vorne, hat sich mit euren kleinen Lastensteinen gefüllt. Wir wollen ihnen etwas aus der Geschichte der ahnungslosen Frauen entgegen setzen. Kommt also hier nach vorne uns sucht euch als ersten einen von diesen Steinen aus, der nicht eurer sein muss. Dann geht hier im raum herum und sucht ein Wort von den Wortschnipseln aus, welches ein Gegenwort zur notierten Last sein kann. Schreibe es dann auf die Rückseite.

**Fragomat und teilen von Brot und Weintrauben** *(10-15 Min) (Playlist)*

**Fürbitten**

Wir beten zusammen:

Gott,

Du weißt alles. Ich kann mit das kaum vorstellen.

Aber wir hoffen darauf, dass Du unsere Ahnungslosigkeit mit Weitsicht füllst.

Wir sagen Dir, was unser Leben schwerer macht. Was uns ahnungslos macht. Und wir sagen Dir, was wir dem entgegen setzen. Gott – bring Du beides zusammen!

*An alle gerichtet:* wir teilen! Du bist eingeladen hierher zu kommen und dein Wortpaar ins Mikro vorzulesen. … *(Mitglieder des Teams machen den Anfang)*

Gott, nimm das in Dein Wissen auf. Trage unsere Gedanken mit Dir. Bewahre Sie in Deiner Weitsicht. Amen

**Abkündigungen und Kollekte |** für die Diakonie Katastrophenhilfe

Alle sind eingeladen, einen der Steine mitzunehmen und ihn für eine Zeit weiter zu tragen und zu bedenken. Die übrigen Steine sammeln wir in der Mauer.

**Segen**

Gott, die allwissende segne Dich!

Im Schlaf, im Schmerz – immer!

Amen

**Schlusslied |** I don´t know – Paul Mc Cartney

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

*Playlist*

Keine Ahnung – Die toten Hosen

Immer, wenn wir uns sehen – Lea

Die Reise – Max Giesinger

Das Größte – Revolverheld

Ho will I know – Whitney Houston

First day of my life – Melanie C.

Auf das, was da noch kommt – Lotte und Max Giesinger

Steine – Bosse

Ahnungslos – Sebastian Block

Somebody That I Used To Know – Gotye

Wie lange sollen wir noch warten – Sportfreunde Stiller

Wonderwall – Oasis

Memories – Maroon 5

What´s up? - 4 Non Blondes

Nine Million Bicycles – Katie Melua

Ironic – Alanis Morisette

Der Weg – Herbert Grönemeyer

Last Day on Earth – Tai Verdes

Before You Go – Lewis Capaldi

*Fragen*

Wo liegen Steine in meinem Weg?

Was hilft Dir, im Alltag den Stein ins Rollen zu bekommen?

Was liegt Dir wie ein Stein im „Magen“?

Hättest Du dem Engel geglaubt, dass Jesus auferstanden ist?

Wer ist Dir eine wichtige Begleitung?

Lieber gut vorbereitet, oder ahnungslos ins Abenteuer?

In Welchem Fragen lässt Dich Gott manchmal ahnungslos zurück?

1. Eine ausführlichere Reflexion über das Projekt hat Emilia Handke hier veröffentlicht: https://www.feinschwarz.net/wohnzimmerkirche/. [↑](#footnote-ref-1)